



Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 322/ 2018
Kiel, Mittwoch, 12. September
2018

Verkehr/Marschbahn

Kay Richert: Große Mehrheit für die Legalplanung

Anlässlich der mehrheitlichen Zustimmung zum Jamaika-Antrag zur Legalplanung im Wirtschaftsausschuss erklärt der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Kay Richert:

„Schleswig-Holstein sendet ein klares Signal nach Berlin: Die Zweigleisigkeit zwischen Niebüll und Klanxbüll muss schnellstmöglich realisiert werden. Um Planung und Bau zu beschleunigen, hat die Jamaika-Koalition den zweigleisigen Ausbau daher als Projekt zur Erprobung der Legalplanung durch den Bund vorgeschlagen. Der entsprechende Antrag fand heute im Wirtschaftsausschuss eine breite Mehrheit und wurde dem Landtag zur Annahme empfohlen. Wir freuen uns dabei, dass die Legalplanung parteiübergreifend unterstützt wird.

Die Zustände auf der Marschbahn sind schon viel zu lange ein Desaster. Jetzt muss der Bund endlich aufwachen und den zweigleisigen Ausbau in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans hochstufen. Alles andere wäre unverständlich.“